



Forschungsverbund  
»Entrepreneurial University  
und GenderChange«



Tagung

# GenderChange und unternehmerische Universität Arbeit – Organisation – Wissen

23./24. April 2015

Evaluation

Soft skills

Modul

Akkreditierung

Wettbewerb

Corporate Design

Leitbild

Workload

**Abendvortrag** 23. April 18h

*Creativity Dispositif* as Labour Reform:  
Gender and the »Business School« University  
von Angela McRobbie (London)



Zentrum für Interdisziplinäre Frauen-  
und Geschlechterforschung an der TU Berlin

## Entrepreneurial University und GenderChange:

### Arbeit – Organisation – Wissen

Die seit bald zwei Dekaden international feststellbaren wissenschafts/politischen Interventionen verleihen den Universitäten eine radikal neue Gestalt, die mit dem Begriff der *Entrepreneurial University* (Burton R. Clark) präzise umschrieben ist. Er zeigt die zunehmende Präsenz wissenschaftsfremder, insbesondere ökonomischer Kriterien in der Organisation universitärer Forschung, Lehre und Selbstverwaltung an.

In den Feldern Arbeit, Organisation und Wissen fokussieren die Projekte im Verbund *Entrepreneurial University* und *GenderChange* diese Umstrukturierungen und fragen zum einen, inwiefern diese Felder Ausgestaltungen erfahren, die mit Geschlecht in Zusammenhang stehen, und zum anderen wie sich die Gestaltung von Arbeit, Organisation und Wissen geschlechtsbezogen auswirkt.

**Die Projekte werden im Rahmen des  
D-A-CH-Verbundprogramms gemeinsam durch  
DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft)  
und ihre Partnerorganisationen FWF  
(Fonds für wissenschaftliche Forschung, Österreich)  
sowie SNF (Schweizerischer Nationalfonds)  
gefördert.**

Evaluation

Exzellenz Modul

Lebenslanges Lernen

Corporate Design

Wettbewerb Soft skills

Leitbild Workload

## Wissenschaftskarrieren und Geschlecht

### Fallstudien zu Frankreich, Deutschland und Österreich

Universität Wien, WU Wien und Universität Göttingen

Die Umstellung der Hochschulen auf unternehmerische Steuerungsformen des New Public Management hat die Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft grundlegend verändert. Das Projekt untersucht die Folgen dieses Wandels auf die Karrierechancen von Frauen und Männern an Hochschulen in Frankreich, Deutschland und Österreich. Neben der Frage nach Veränderungen der nationalen und regionalen Kontexte der Hochschulpolitik widmet sich das Projekt den hochschulspezifischen Strategien der Implementation unternehmerischer Steuerungsformen.

## Exzellenz und/oder Chancengleichheit der Geschlechter

### Nationale Programmatiken und diskursive Praktiken an Universitäten in Deutschland und der Schweiz

Stiftung Universität Hildesheim und Universität St. Gallen

Das Projekt untersucht aktuelle Reformen bezüglich *Exzellenz* und *Chancengleichheit* in der Wissenschaft. Es fokussiert auf nationale Programmatiken und diskursive Praktiken im Alltag ausgewählter Universitäten in Deutschland und der Schweiz. Untersucht wird, welche Verständnisse von Männlichkeit, Weiblichkeit und Geschlechterverhältnissen in Exzellenz- und Chancengleichheitsdiskursen konstruiert werden, und in welcher Weise und mit welchen Konsequenzen die auf der national-programmatischen Ebene vorgefundenen Diskurse auf der lokal-organisationalen Ebene neu verhandelt, umgestaltet oder neu entworfen werden.

## Nach Bologna: Gender Studies in der unternehmerischen Hochschule

### Eine Untersuchung in Deutschland, Österreich und der Schweiz

TU Berlin und KFU Graz

Der gegenwärtige Umbau der Hochschulen zu »Entrepreneurial Universities« zielt über die Restrukturierung der inneren Verfasstheit der Hochschulen und ihrer Außenbeziehungen hinaus auch auf Veränderungen des wissenschaftlichen Wissens und der Wissensproduktion. Das Projekt stellt diese Ebene des Wissens ins Zentrum. Es konzentriert sich exemplarisch auf die neuen Gender Studies-Studiengänge, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 1997 – im Wesentlichen zeitgleich mit der »Bologna«-Reform – eingerichtet wurden.

## Tagungsprogramm Donnerstag 23. April 2015

- 10h **Begrüßung und Einführung**  
Sabine Hark (Berlin) und Johanna Hofbauer (Wien)

### Panel 1 – Wissen

- 10h45 **A Shot in the Arm or a Shot in the Foot?**  
**Gender Knowledge in the Entrepreneurial University**  
Gabriele Griffin (York)
- 11h30 **Kaffeepause**
- 11h45 **g\_lokale Gestalten. Gender Studies:  
die intellektuelle und die institutionelle Dimension**  
Sabine Hark, Aline Oloff,  
Anja Rozwandowicz (Berlin)  
Gerlinde Malli, Susanne Sackl-Sharif,  
Elisabeth Zehetner (Graz)
- Kommentar:** Gudrun-Axeli Knapp (Schleswig)
- 13h15 **Mittagspause**

### Panel 2 – Arbeit

- 15h **Gender – Motor der inhaltlichen und organisato-  
rischen Erneuerung der Institution Hochschule?**  
Ada Pellert (Berlin)
- 15h45 **Wissenschaftskarrieren und Geschlecht.  
Zum Zusammenspiel von strukturellen Vorgaben  
und individueller Aneignung**  
Ilse Costas, Céline Camus,  
Stephanie Michalczyk (Göttingen)  
Johanna Hofbauer, Katharina Kreissl,  
Angelika Striedinger, Birgit Sauer (Wien)
- Kommentar:** Edit Kirsch-Auwärter (Schorndorf)
- 17h15 **Pause**

### Abendvortrag

- 18h ***Creativity Dispositif* as Labour Reform:  
Gender and the »Business School« University**  
Angela McRobbie (London)

## Tagungsprogramm Freitag 24. April 2015

### Panel 3 – Organisation

10h **Excellence and Equality – impossible Alliance in Academia?**  
Liisa Husu (Örebro)

10h45 **Exzellenz und Chancengleichheit: Nationale Programmatiken am Beispiel Deutschland und Schweiz**  
Heike Kahlert, Niels Spilker,  
Sarah Zapusek (Hildesheim)  
Julia Nentwich, Ursula Offenberger,  
Carolina Borra Krages (St. Gallen)

**Kommentar:** Andrea Löther (Bonn)

12h15 **Mittagspause**

### Abschlussvortrag

13h30 **Die unternehmerische Universität und die männliche Herrschaft**  
Beate Kraus (Berlin)

### Abschlussgespräch

14h15 **Moderiertes Abschlussgespräch**  
mit allen Referierenden, Kommentator\_innen  
und Teilnehmenden

**Moderation:** Birgit Sauer (Wien)

15h **Ende**

Schlüsselqualifikationen  
Evaluation Output  
Controlling Akkreditierung  
Employability

# **GenderChange und unternehmerische Universität**

**Arbeit – Organisation – Wissen**

**Tagung** des D-A-CH-Verbunds  
»Entrepreneurial University und GenderChange«

ausgerichtet vom Zentrum für Interdisziplinäre Frauen-  
und Geschlechterforschung an der TU Berlin (ZIFG)

## **Termin**

23./24. April 2015

## **Veranstaltungsort**

Technische Universität Berlin  
Straße des 17. Juni 135  
Hauptgebäude, Raum H 3005

## **Anmeldung bis zum 1.04.2015**

unter [mail@genderchange-academia.eu](mailto:mail@genderchange-academia.eu)

---

## **Kontakt**

Aline Oloff / Anja Rozwandowicz  
Telefon +49 -(0)30 - 314 25844  
Sekretariat +49 -(0)30 - 314 26974  
[zifg@tu-berlin.de](mailto:zifg@tu-berlin.de)

## **Verkehrsverbindungen**

S-Bahn:  
S5, S7, S75 (Zoologischer Garten oder Tiergarten)

U-Bahn:  
U2 (Ernst-Reuter-Platz)

Bus:  
M45, 245 und X9 (Ernst-Reuter-Platz)  
M45 und 245 (Steinplatz)

---

**Alle Informationen** auch unter  
[genderchange-academia.eu/aktuelles](http://genderchange-academia.eu/aktuelles)